

GEWERBE THURGAU



Ausgleichskasse des
Thurgauer Gewerbeverbandes

Kasse Nr. 55

Thomas-Bornhauser-Strasse 14
Postfach
8570 Weinfelden
Telefon 071 622 17 22 FAX 071 622 74 17
Postcheck 85-2372-6
www.ahv55tg.ch



Ihre persönliche AHV- und Familienausgleichskasse

kompetent

schnell

freundlich

Die Ausgleichskasse speziell für Sie

DER RICHTIGE PARTNER
IST FÜR UNS
DIE BESTE MEDIZIN.



Attraktive Konditionen für
Klein- und Mittelunternehmen.

Wir tun alles, damit Sie gesund
bleiben und gesund werden.

Der Thurgauer Gewerbeverband vertraut, wie rund 27 000 Unternehmen und 1,2 Millionen Versicherte, auf die führenden Versicherungslösungen von SWICA. Dank dieser Partnerschaft profitieren Mitglieder von attraktiven Konditionen und Dienstleistungen. SWICA sorgt zudem für die optimale medizinische Betreuung der Mitarbeitenden. Entscheiden Sie sich jetzt für die beste Medizin. Telefon 0800 80 90 80. swica.ch/kollektivpartner

GEWERBE
THURGAU

SWICA

FÜR DIE BESTE MEDIZIN.

GEWERBE THURGAU

Geschäftsstelle:
Thurgauer Gewerbeverband
Thomas-Bornhauser-Strasse 14
Postfach 397
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 05 05
Fax 071 626 05 00
Internet www.tgv.ch
E-Mail info@tgv.ch
Erstellt Januar 2015

GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN

«Es gehört zu den ‹Paradoxien des Wohlstands›, dass die Menschen in reichen Ländern gar nicht merken, wie gut es ihnen eigentlich geht.» *William Baumol, Wirtschaftswissenschaftler*

Das obige Zitat müssen wir uns sicher alle zu Herzen nehmen, denn es wird wohl niemand ernsthaft bestreiten können, dass es uns Schweizerinnen und Schweizern in einem der reichsten und erfolgreichsten Länder der Welt mehrheitlich gut bis sehr gut geht. Trotz allem driften Tatsächliches und Gefühlses oftmals erstaunlich weit auseinander. Warum dem so ist, lässt sich nur schwer erklären. Sicher liegt das auch daran, dass es keine allgemein anerkannte Definition von Wohlstand gibt.

In den Wirtschaftswissenschaften bezieht sich der Begriff in der Regel auf das Ausmass von Ressourcen und Besitz in Form von Geld oder persönlichem Eigentum. Das heisst, unter Wohlstand – auch Lebensstandard genannt – versteht man primär materielle Besitztümer. Wohlstand wird von uns allen als Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit wahrgenommen, da er unser zentrales Bedürfnis nach Sicherheit positiv beeinflusst. Wohlstand ist also überaus wichtig und es gilt ihm Sorge zu tragen. Ohne Wachstum lässt sich unser hohes Niveau keinesfalls aufrechterhalten und er ist entscheidend, damit wir auch in Zukunft eine offene Gesellschaft bleiben, in der jeder Einzelne Bildungs-, Beschäftigungs- und Aufstiegschancen erhält.

Auf Wachstum zu verzichten, bedeutet Stillstand und begrenzt persönliche Entfaltungsmöglichkeiten. Forschung, Technologie und Innovation sind die Schlüssel für mehr Wachstum und Wohlstand und der Garant dafür, dass Arbeitsplätze geschaffen werden und damit die soziale Sicherheit gefördert wird. Wachstum ist unerlässlich, um unsere hohen Ansprüche aufrechterhalten zu können. Um das zu erreichen, braucht es den Einsatz von uns allen.

Auf nationaler Ebene bieten sich dazu die Parlamentswahlen vom kommenden Herbst als wegweisende Gelegenheit an. «Wahltag ist Zahltag!» – Nutzen Sie diese wichtige Chance, indem Sie am 18. Oktober 2015 Gewerbe- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern Ihre Stimme geben. Denn nur mit einer wirtschaftsfreundlichen Politik wird es uns gelingen, unsere geliebte Schweiz in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, in der sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohl und sicher fühlen können. Der Wohlstand unseres Landes braucht eine prosperierende Wirtschaft. Wir sind somit dringend auf aktive Vertreterinnen und Vertreter des Gewerbes im Nationalrat angewiesen. Denn sie sorgen für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation und sie setzen sich dafür ein, dass der über-



bordenden Bürokratie, dem Gebührenwahnsinn und der gewaltigen Gesetzesflut endlich Einhalt geboten wird.

Unsere Wirtschaft darf nicht noch weiter durch immer mehr neue Gesetze, Verordnungen, Auflagen und Kosten belastet werden. Die Gebühren steigen im Vergleich zu den Steuern und auch zum Bevölkerungswachstum seit Jahrzehnten überproportional stark an. Das Kernziel einer gewerbe- und wirtschaftsfreundlichen Politik muss es sein, diesen administrativen Blödsinn aus linken Kreisen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu bekämpfen und diese unheilvollen Entwicklungen dringend zu stoppen, denn sie belasten in erster Linie das Gewerbe und den Mittelstand.

Darum rufe ich Sie noch einmal mit Vehemenz dazu auf: Geben Sie Ihre Stimme bodenständigen und praxiserprobten Gewerbetreibenden und Gewerblern, denn nur sie bieten uns die Garantie dafür, dass es der Schweiz auch morgen noch gut gehen wird.

*Hansjörg Brunner
Präsident Thurgauer Gewerbeverband*

INHALTSVERZEICHNIS

Gedanken des Präsidenten	3
Inhaltsverzeichnis	5
1 Verbandsaktivitäten 2014	7
1.1 Gewerbepolitik	7
1.2 Gewerbegruppe Grosser Rat	8
1.3 Berufsmesse Thurgau	8
1.4 Berufsbildungsforum	9
1.5 Gewerbeforum	9
1.6 TGVaktuell	10
1.7 KEEST	10
1.8 StartNetzwerk Thurgau	10
1.9 Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft	11
1.10 Talente Thurgau	12
1.11 Technologieforum	12
1.12 Mentoring Thurgau	13
2 Statutarische Organe des TGV	17
2.1 Delegiertenversammlung 2014	17
2.2 Präsidentenkonferenzen	21
2.2.1 PK I/14 am 14. Januar 2014	21
2.2.2 PK II/14 am 27. Oktober 2014	21
2.3 Vorstand/Ausschuss	22
2.4 Geschäftsstelle	23
2.4.1 Personelles	23
2.4.2 Mandate	23
2.4.3 Infrastruktur	23
2.4.4 Nutzen der Mitgliedschaft	23
2.4.5 Kostenvorteile der Mitgliedschaft	23
3 Finanzen	27
3.1 Beitragssystematik	27
3.1.1 Beiträge der kantonalen bzw. regionalen Berufsverbände für jedes Aktivmitglied	27
3.1.2 Beiträge der örtlichen bzw. regionalen Gewerbevereine für jedes Aktivmitglied	27
3.2 Jahresrechnung 2014 und Budget 2015	28
3.3 Bericht der Revisionsstelle	31
4 AHV- und Familienausgleichskasse des Thurgauer Gewerbes	33
4.1 Vorstand	33
4.2 Dienstleistungen	33
4.3 Fakten zum Jahr 2014	33
4.4 Kennzahlen für das Jahr 2015	33
5 Anhang	37
5.1 Vorstand	37
5.2 Ehrenmitglieder	38
5.3 Revisionsstelle	38
5.4 Geschäftsstelle	39
5.5 Mandate der Geschäftsstelle	39
5.6 Institutionen, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen mit einer ständigen Vertretung des Thurgauer Gewerbeverbandes	40
5.7 Mitglieder der Gewerbegruppe	41
5.8 Vorstand AHV- und Familienausgleichskasse	42
5.9 Geschäftsstelle AHV- und Familienausgleichskasse	42
5.10 Sektionen: Gewerbevereine	43
5.11 Sektionen: Berufsverbände	46
5.12 Mitgliederbestand	52
5.13 Zentralpräsidenten mit Domizil im Thurgau	52

2014

1 VERBANDSAKTIVITÄTEN 2014

1.1 Gewerbepolitik

Alles ist Politik! Gibt es überhaupt noch Bereiche in unserem Leben, die nicht von politischen Entscheiden beeinflusst sind? Ich kenne keine mehr. Und dass sich die Wirtschaft und die kleinen und mittleren Betriebe in einem ständigen Abwehrkampf gegen ausufernde Bestimmungen, inflationäre Regelungen und Vorschriften befinden, ist eine Tatsache. Hauptaufgabe eines Verbandes ist es deshalb, in erster Linie zusätzliche Regulierungen zu verhindern. Wenn dies nicht möglich ist, müssen wir dafür schauen, dass die Regelungen zumindest gewerbetauglich ausgestaltet werden.

Kantonal dominierte im Jahr 2014 das Thema Raumplanung. Ob sich Betriebe an ihrem angestammten Ort noch entwickeln können, ist eine existentielle Frage für jedes Unternehmen. Die ursprünglichen Absichten des zuständigen Amtes, die Entwicklung im ländlichen Raum massiv einzuschränken und sich fast ausschliesslich auf die urbanen Zentren zu beschränken, wurden von den Wirtschaftsverbänden massiv bekämpft. Der TGV hat sich dafür eingesetzt, dass die Grundlagen gewerbefreundlicher ausgestaltet werden und von der thurgauuntypischen Zentrenstruktur abgesehen wird. Die bevorstehende Diskussion zum Richtplan wird zeigen, wie die gewerbefreundlichen Aussagen von Regierung und Ämtern sich in der Praxis bewähren. Mit der Morgenveranstaltung vom 9. September 2014 im Rathaus Weinfelden und dem Leitfaden, wie das Gewerbe seine Interessen bei den Ortsplanungen am besten wahrnehmen kann, wurde das wichtige Thema aktiv vorangetrieben und den Teilnehmenden konkrete Informationen und Grundlagen abgegeben. Nach unserer Auffassung bestehen mit dem jetzt geltenden eidgenössischen Raumplanungsgesetz und den kantonalen

Grundlagen genügend einschränkende Vorschriften. Der Schutz des Kulturlandes einerseits und die massvolle Entwicklung der Wirtschaft andererseits sind gewährleistet. Es ist unverständlich, dass es im Thurgau Kreise gibt, die den Status Quo des Baugebietes einfrieren wollen und den Bauherren im Baugebiet zusätzlich einschränkende Vorschriften übertragen. Dazu wurden zwei Initiativen lanciert. Es ist ein wichtiges Zeichen, dass der Verband Thurgauer Landwirtschaft diesen Begehren die Unterstützung versagt hat. Die gesamte Wirtschaft braucht Chancen und Möglichkeiten und nicht Zementierungen.

Kritisch hat sich der TGV zum «Konzept für einen Thurgauer Strommix ohne Atomenergie» der Regierung ausgesprochen. Die darin vorgesehenen Massnahmen wurden mit Unterstützung zahlreicher Umweltverbände jedoch ohne Beizug der Wirtschaft erarbeitet. Eine Vorgehensweise, welche nicht gerade vertrauensbildend wirkt. Die vorgeschlagene Investitionsförderabgabe wird skeptisch beurteilt. Für das Gewerbe ist Strom nicht ein beliebig substituierbares Konsumgut, sondern ein Produktionsfaktor. Die Verteuerung dieses Faktors wirkt sich auf den gesamten Wertschöpfungsprozess aus und macht die Produkte teurer und weniger wettbewerbsfähig.

Der TGV hat sich bei den zahlreichen eidgenössischen Urnengängen engagiert. Erfolgreich konnten auch im Thurgau die äusserst wirtschaftsfeindlichen Initiativen wie Ecopop, Mindestlohn und Abschaffung der Pauschalbesteuerung bekämpft werden. Wie sich die Annahme der Masseneinwanderungsinitiative und deren Umsetzung auf die Gewerbebetriebe auswirken wird, kann noch nicht gesagt werden. Ziel muss es aber sein, dass das

Früh am Morgen – das ist eine gute Zeit für Unternehmer. Dies zeigte das erfreulich grosse Interesse, auf welches der erstmalig durchgeführte Morgenanlass des Thurgauer Gewerbeverbandes stiess.



Gewerbe gleich lange Spiesse wie die Industrie und die Landwirtschaft hat, wenn es um die definitive Lösung geht. Der Schweizerische Gewerbeverband hat erfolgreich das Referendum gegen das Fernsehgesetz ergriffen und bekämpft damit die neue Billag-Steuer für Unternehmen. Viele Gewerbler im Thurgau haben das Referendum mitunterschrieben.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich als Unternehmer, als Präsident oder Mitglied eines Gewerbeverbandes, im Grossen Rat oder in der Gemeinde politisch engagieren!

1.2 Gewerbegruppe Grosser Rat

Für die Aufnahme in die Gewerbegruppe werden folgende Kriterien vorausgesetzt:

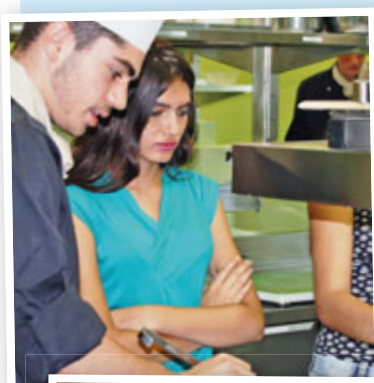
1. Kantonsrat und Mitglied einer bürgerlichen Partei (BDP, CVP, EDU, EVP, FDP, SVP);
2. Selbstständig erwerbend oder in einer geschäftsführenden Funktion;
3. Mitglied in einem kantonalen Gewerbeverein und/oder dem TGV oder SGV angeschlossenen Berufsverband;
4. Mitglied muss sich für gewerbliche Interessen im Kantonsrat einsetzen.

Die Gewerbegruppe traf sich im Berichtsjahr am 18. Juni 2014 in Frauenfeld. Andreas Koch, Geschäftsführer des Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energie-Systeme Thurgau (KEEST), orientierte die Kantonsräte über das Dienstleistungsangebot seiner Organisation und das Energiespar-Potential im Bereich Effizienzsteigerung.

1.3 Berufsmesse Thurgau

Im Berichtsjahr fand bereits die vierte Durchführung der Thurgauer Berufsmesse vom 18. bis 20. September 2014 statt. An der Berufsmesse wurden durch 69 Aussteller über 160 Berufsbilder und Bildungsangebote präsentiert. Weil zeitgleich in Bern die ersten Schweizer Berufsmeisterschaften Swiss Skills stattgefunden haben, verzichteten verschiedene Organisationen infolge beschränkter Ressourcen auf einen Auftritt an der Berufsmesse Thurgau. Trotzdem waren alle für den Bildungsstandort Thurgau wichtigen Berufe an der Berufsmesse vertreten. Erfreulicherweise lag mit 6500 die Anzahl der Besucher ebenfalls nur unwesentlich unter dem Vorjahreswert. Aus Sicht der Messeorganisatoren verliefen die drei Messetage sehr ruhig und ohne Zwischenfälle. Bei trockenem Wetter mit zeitweise Sonnenschein konnte unter den Messebesuchern durchwegs eine positive Stimmung festgestellt werden. Die Aussteller verbrachten drei kurzweilige Messetage. Während am Donnerstag und Freitag hauptsächlich die Schulklassen die Berufsmesse besuchten, wurde der Samstag insbesondere von den Eltern mit den Kindern im Berufswahlalter genutzt. Dank der Kontingentierung der Schulklassen in verschiedenen Blockzeiten hatten die Aussteller den ganzen Tag hindurch eine permanente Standfrequenz und nie einen Grossandrang zu bewältigen.

Die Veranstalter haben für die Berufsmesse 2014 ein Arbeitsheft entwickelt, damit die Jugendlichen im Berufswahlalter unabhängig vom Berufswahlunterricht in der Schule sich individuell auf den Messebesuch vorbereiten konnten. Integriert im Arbeitsheft war ein Berufswahl-Parcours, welcher den Berufswahlprozess begleitet und unterstützt. Eine weitere Neuerung war das Berufsmes-



6500 Schülerinnen und Schüler informierten sich über 160 Berufsbilder an der Berufsmesse Thurgau.

se-Forum. Aussteller erhielten die Möglichkeit, mittels Vorträgen und Präsentationen den Messebesuchern spezifische Informationen zu vermitteln. Das bisherige Zusatzangebot der Messe-Veranstalter wie der Bewerbungsscheck, die Probevorstellungsgespräche oder die Führungen für fremdsprachige Messebesucher wurde derweil weiterhin gepflegt.

Die Veranstalter können auf eine erfolgreiche Durchführung der vierten Berufsmesse Thurgau zurückblicken und haben die Planung für die nächste Berufsmesse, welche vom 17.–19. September 2015 stattfinden wird, bereits aufgenommen.

1.4 Berufsbildungsforum

Das Thurgauer Berufsbildungsforum fand am Donnerstag, 18. September 2014 von 13.30–16.00 Uhr im Kongresszentrum Thurgauerhof im Herzen von Weinfelden statt. Der Anlass setzte sich mit Spitzenleistungen auseinander. Jean-Pierre Egger, Berater und Coach in Sport und Wirtschaft sowie Trainer des amtierenden Schwingerkönigs, ging der Frage nach, was Jugendliche zu Spitzenleistungen antreibt und woher sie die Motivation für ausserordentliche Leistungen im Beruf holen. Im zweiten Teil orientierte Franz Knupp, Leiter der Lehraufsicht des Kantons Thurgau, über die Weiterbildungsmöglichkeiten für Berufsbildner und stellte das Punktesystem der Internationalen Bodensee-Konferenz vor. Im Anschluss an das Berufsbildungsforum fand ein Apéro auf dem Gelände der Thurgauer Berufsmesse statt, um den Teilnehmern den Besuch der Messe zu ermöglichen sowie um den freien Meinungs- und Gedankenaustausch zu pflegen. Der Anlass wurde von rund 170 Teilnehmern besucht.

Das Thurgauer Berufsbildungsforum ist ein Anlass der drei Verbundpartner Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, Industrie- und Handelskammer Thurgau und Thurgauer Gewerbeverband und findet jedes Jahr am Donnerstagnachmittag, am ersten Tag der Thurgauer Berufsmesse, statt.

1.5 Gewerbeforum

Social Media sind in aller Munde. Facebook, Twitter, Linked-In, Youtube und viele andere Plattformen sind weit verbreitet und werden auch von Unternehmen unter dem Begriff «digitales Marketing» eingesetzt. Inzwischen können an Universitäten und Fachhochschulen Zertifikatslehrgänge zu digitalem Marketing und Social Media belegt werden. Die Anwender schwärmen vom zielgerichteten und effizienten Mitteleinsatz im Marketing. Das Thurgauer Gewerbeforum widmete sich dieses Jahr den Fragen, ob sich der Einsatz von Social Media auch für Thurgauer KMU lohnt, wie hoch der Mitteleinsatz ist und welche Gefahren und Risiken mit diesen neuen Medien beachtet werden müssen. Nach dem Impulsreferat von Thomas Merz, Prorektor an der Pädagogischen Hochschule Thurgau, der mit seinen Studien zu Social Media nationale Bekanntheit erlangt hat, berichteten Friedericke Zietz und Werner Fleischmann von ihren Erfahrungen aus der Praxis.

Das Gewerbeforum fand am 30. Oktober 2014 im neu renovierten Thurgauerhof in Weinfelden statt. Die Veranstaltung wurde neu am Morgen von 07.30–09.00 Uhr mit über 120 Teilnehmern durchgeführt. Mit der neuen Durchführungszeit wollten die Organisatoren dem Umstand Rechnung tragen, dass viele Gewerbetreibende am Abend häufig anderweitige Verpflichtungen haben.

*Gewerbeforum:
Sie diskutierten im Anschluss an
das Referat angeregt über das
Thema «Social Media»:
Werner Fleischmann,
Thomas Merz, Friedericke Zietz,
Hansjörg Brunner und
Philipp Gemperle (von links).*



1.6 TGVaktuell

Mit einer Auflage von rund 5500 Exemplaren erscheint sechsmal im Jahr das offizielle Publikationsorgan des Thurgauer Gewerbeverbandes TGVaktuell. Auf die Herausgabe der Sonderbeilage LAPspezial wurde im Berichtsjahr verzichtet, da die Tagespresse umfassend über die Resultate der Lehrabschlussprüfungen informiert und der Anzeigenverkauf in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen ist. Beim Anzeigenverkauf hat der TGV eine neue Zusammenarbeit angestrebt und per 1. Januar 2015 die Mediathur GmbH mit Sitz in Weinfelden beauftragt.

1.7 KEEST

Das Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energie-Systeme (KEEST) agiert an vorderster Front im Vollzug des «Gross-Verbraucher-Artikels». Die Wirtschaft nimmt die Steigerung der Energie-Effizienz ins Visier und erfüllt die Verpflichtung von Bund und Kanton, Massnahmen zum Energiesparen einzuleiten. Das KEEST als einer der Hauptakteure wirkt hart an der Praxis, erstellt Energie-Effizienz-Analysen und sorgt für realistische Grundlagen hinsichtlich festzulegender Massnahmen bei den KMU. Das KEEST blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Umsatz und Betriebsergebnis konnten im Vergleich zum Vorjahr wiederum gesteigert werden.

1.8 STARTnetzwerk Thurgau

Das STARTnetzwerk Thurgau (SNT) hilft mit, den Kanton Thurgau als chancenreichen Standort für ein innovatives Jungunternehmertum in den Bereichen Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen zu positionieren. Neben dem Angebot für Netzwerk und Patenschaften für Jungunternehmer/unternehmerinnen organisiert das SNT jährlich zwei Veranstaltungen, nämlich den «STARTtalk» und die «STARTplattform». 2014 wurde erstmals der STARTaward verliehen. Preisträger waren Andy, Marie-Anne und Reana Hostettler aus Ermatingen mit der pfiffigen Idee des Panoramaknifes. Apoveda Engineering GmbH in Stettfurt und MARTE Kleinkrane in Märstetten belegten gemeinsam den zweiten Platz. Daniel Hauri, Elbet Holding AG, Bischofszell, ist Präsident des SNT, welches von IHK, TGV, TKB und Kanton Thurgau getragen wird.



1.9 Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E)

Im Zentrum der Aktivitäten standen dieses Jahr der Ausbau des «Thurgauer» Kompetenznetzwerks auf vier weitere Ostschweizer Kantone, die Weiterentwicklung der verschiedenen Veranstaltungsformate, diverse Projekte und Beratungen sowie die Initialisierung eines «Agro Food Innovation Park» in Frauenfeld.

Neben den bewährten Veranstaltungen wie dem «Ostschweizer Food Forum», «Lebensmittel von morgen» und den «Business Events» wurden erstmals die «Strohballenarena» sowie «Märkte, Partner & News» durchgeführt. Die total 10 Veranstaltungen fanden in 4 verschiedenen Kantonen statt, waren allesamt sehr gut besucht und verzeichneten insgesamt über 1000 Teilnehmende.

Der Aufbau eines Netzwerks für die Land- und Ernährungswirtschaft ist die zentrale Aufgabe des KNW-E. Hierzu wird dem Fachpublikum und der breiten Öffentlichkeit auf diversen Wegen das KNW-E vorgestellt. Neu agiert das KNW-E interkantonal auch in AR, SG, SH und ZH und ist damit ostschweizweit DIE Schnittstelle für die Land- und Ernährungswirtschaft und steht allen Playern entlang der Wertschöpfungskette offen. Dies mit dem Ziel, branchen- und wertschöpfungskettenübergreifend besser zu vernetzen, Innovationen zu unterstützen und Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis zu fördern, und so zu einer gestärkten Wettbewerbsfähigkeit und einer höheren Wertschöpfung in den Unternehmen beizutragen.

Frank Burose (rechts) diskutiert anlässlich der «Strohballenarena» bei der Steffen-Ris AG in Frauenfeld mit den Referenten Georg Mauser, Fritz Waldspurger und Manuel Herrero (von links) über das Image des «Härdöpfels».



1.10 Talente Thurgau

Talente Thurgau ist ein im Jahr 2014 lanciertes wichtiges Projekt zur Erhöhung der Standortattraktivität für Fachkräfte im Thurgau. Es wird getragen vom Kanton Thurgau, vertreten durch das Amt für Wirtschaft, zusammen mit IHK und TGV und verfolgt vier wichtige Ziele:

- Generelle Erhöhung der Verfügbarkeit von geeigneten Mitarbeitenden für den Werkplatz Thurgau;
- Versorgung des Werkplatzes Thurgau mit Fachkräften in ausreichender Zahl und mit bedarfsgerechten Qualifikationen;
- Unterstützung der Thurgauer Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen bei der Gewinnung von qualifizierten Mitarbeitenden;
- Stärkung der Attraktivität des Kantons Thurgau im verschärften Wettbewerb der Regionen um Fachkräfte. Die konkrete Umsetzung mit einem Massnahmenplan erfolgt im Jahr 2015.

1.11 Technologieforum

Das Thurgauer Technologieforum ist eine vom Regierungsrat eingesetzte Expertenkommission, in der Wirtschaftsverbände (IHK und TGV) und kantonale Behörden zusammenarbeiten, um Technologie und Innovation im Kanton Thurgau zu fördern. Damit soll die Thurgauer Wirtschaft Impulse zur Entwicklung von Lösungen und Produkten erhalten, die den Wirtschaftsstandort stärken.

Der Thurgauer Technologietag vom 28. März 2014 war dem Thema «Die Zukunft der Produktion – Chancen für den Werkplatz Thurgau» gewidmet und wurde bei der Aerne Engineering AG in Arbon durchgeführt. Wie sieht die Produktion der Zukunft aus? Hat die Produktion in der Schweiz eine Chance? Bringt der 3D-Drucker eine neue industrielle Revolution oder ist er ein vorübergehender Hype? Und welche Auswirkungen hat das Internet auf die Produktionstechnologie. Zudem hat die in den Hallen der Aerne AG aufgebaute Messe mit Hochschulen, Instituten und Fachstellen, unterstützt von Thurgauer Firmen, den praktischen Bezug zu spannenden Vorträgen geschaffen. Dem Technologietag folgte ein Vertiefungsanlass am 12. November 2014 bei Lenze Schmidhauser AG in Romanshorn mit dem Thema «Effizienz 2.0 – Wettbewerbsfähig in die Zukunft».



*Tiefe Einblicke waren am
14. Thurgauer Technologietag
möglich.*

1.12 Mentoring Thurgau

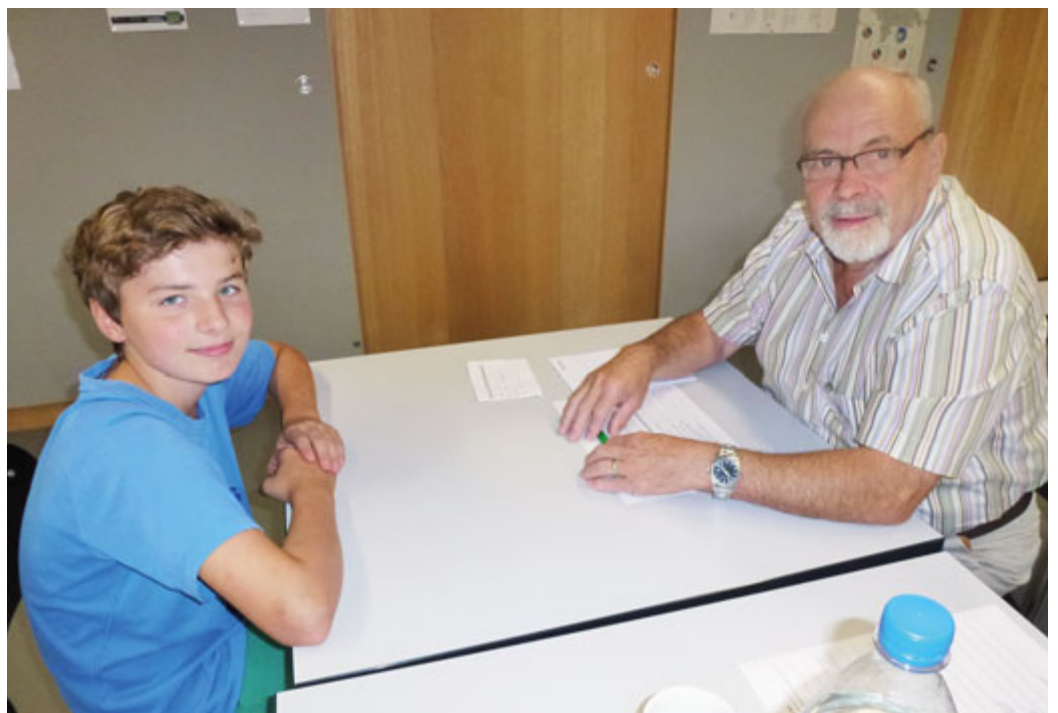
Die Zahl der Schulabgänger im Thurgau sinkt, das Angebot an Ausbildungsplätzen ist gross. Generell sind praktisch in allen Berufsfeldern noch Lehrstellen offen. Was sich nicht geändert hat sind die Schwierigkeiten der schwächeren Schulabgänger, eine Lehrstelle zu finden. Vor allem Jugendliche mit sozialen oder schulischen Bildungsdefiziten haben nach wie vor Mühe, einen Ausbildungsplatz zu finden. Auch entspricht das Lehrstellenangebot nicht immer der Nachfrage, dem Bedürfnis oder der Neigung dieser Jugendlichen. Mentoring Thurgau hilft Jugendlichen, die Unterstützung und Begleitung beim Übergang von der Schule in den Beruf benötigen.

Für die Begleitung dieser Jugendlichen (Mentees) arbeiten Mentorinnen und Mentoren ehrenamtlich und stellen ihre Zeit, ihr Wissen sowie ihr Netzwerk zu Verfügung. Dadurch profitieren die Jugendlichen von einem schnelleren Zugang zur Wirtschaft. Aktuell sind 59 Mentorinnen und Mentoren registriert. Sie weisen langjährige Berufserfahrung in vielen Branchen, unterschiedlichen Wirtschaftszweigen und im Umgang mit Jugendlichen aus. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Mentor und Mentee ist es wichtig, dass sie offen und ehrlich miteinander kommunizieren, einander vertrauen sowie Geduld und Durchhaltewillen zeigen. Jedesmal, wenn ein Problem gelöst werden konnte, ein Jugendlicher eine Arbeitsstelle fand, ist es eine grosse Freude für beide. Bei Bedarf werden die jungen Frauen und Männer bis in die Lehrzeit hinein begleitet. Zurzeit werden 23 Jugendliche betreut.

Seit Beginn des Projektes im Jahr 2006 konnten 620 Fälle bearbeitet werden. Für einen sehr grossen Teil der Jugendlichen konnte eine Anschlusslösung mittels Lehrstelle, Praktikum oder einer Arbeitsstelle gefunden werden. Wir danken den Mentorinnen und Mentoren sehr herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung!

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns, weiterhin Jugendliche mit diesem Angebot zu unterstützen.

*Mentoring ist eine
Förderbeziehung zwischen
erfahrenen Persönlichkeiten
und jungen Menschen.*



natürlich frisch –

SHORLEY

Shorley – für natürlich frische Energie.
Apfelsaft enthält viel Fruchtzucker und kein Zuckerzusatz. Der natürliche Gehalt des Apfels und die Mineralstoffe der Mineralquelle Passugg machen Shorley zum idealen Durstlöscher. Ob zuhause, unterwegs oder beim Sport. Shorley – die erfrischende Kombination von Thurgauer Äpfeln und Bündner Mineralwasser.

60% Schweizer Apfelsaft
40% Mineralwasser PASSUGGER

MÖHL
A p f e l s ä f t e



WIR SPRECHEN DIE SPRACHE IHRER BRANCHE

**Kontaktieren Sie
die Generalagentur
in Ihrer Nähe**

**Als Mitglied des Thurgauer Gewerbeverbands
profitieren Sie jetzt von attraktiven Konditionen.**

Zurich, Generalagentur Siegfried Kneubühler
Dunantstrasse 12, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 23 23
Fax 071 626 23 24
weinfelden@zurich.ch

Zurich, Generalagentur Rolf Krömmler
Alleestrasse 25, 8590 Romanshorn
Romanshorerstr. 13, 8580 Amriswil
Telefon 071 466 75 75
Fax 071 466 75 80
romanshorn@zurich.ch

Zurich, Generalagentur Kreuzlingen
Hauptstrasse 54, 8280 Kreuzlingen
Telefon 071 677 11 22
Fax 071 677 11 29
kreuzlingen@zurich.ch

Zurich, Generalagentur Francesco Suppa
Zürcherstrasse 281, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 723 21 21
Fax 052 723 21 22
frauenfeld@zurich.ch

Zurich, Generalagentur Marcel Salathé
Wittenwilerstrasse 12a, 8355 Aadorf
Telefon 052 368 30 70
Fax 052 368 30 71
aadorf@zurich.ch

Zurich, Hauptagentur Bischofszell
Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 61 61
Fax 071 424 61 62
bischofszell@zurich.ch

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH®

2 STATUTARISCHE ORGANE DES TGV

2.1 Delegiertenversammlung 2014

Beschluss-Protokoll der 122. ordentlichen Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes

Tag und Zeit: Montag, 31. März 2014, 19.05–20.05 Uhr
Ort: Kongresszentrum Thurgauerhof, Weinfelden
Präsenz: 183 Delegierte und 9 Vorstandsmitglieder
aus 45 Sektionen, 92 Gäste
Vorsitz: Hansjörg Brunner, Präsident
Protokoll: Marc Widler, Geschäftsführer Stv.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 121. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 25. März 2013
3. Jahresbericht 2013
4. Rechnung und Revisorenbericht
 - 4.1 Jahresrechnung per 31. Dezember 2013
 - 4.2 Revisorenbericht
5. Budget 2014
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2015
7. Ersatzwahlen
8. Verschiedenes

Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst die Delegierten, eidgenössischen und kantonalen Parlamentarier, Behördenvertreter, Sponsoren und Gäste zur 122. ordentlichen Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes. Auf eine namentliche Erwähnung der zahlreichen Abmeldungen wird aus Zeitgründen verzichtet.

Grusswort Regierungsrat

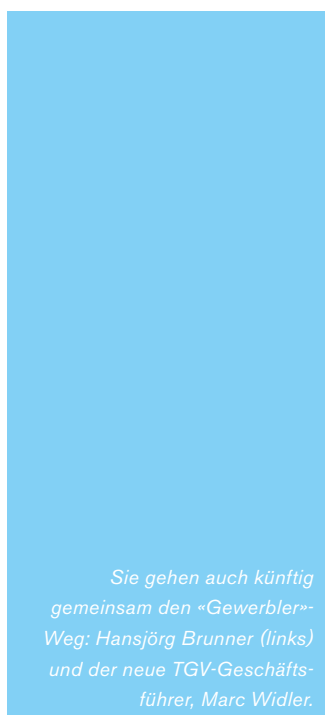
Regierungsrat Kaspar Schläpfer überbringt die Grussbotschaft der Thurgauer Regierung, dankt den Gewerbetreibenden für den grossen Beitrag zur Volkswirtschaft im vergangenen Jahr und unterstreicht die gute Zusammenarbeit zwischen Kanton und dem Gewerbeverband. Er würdigt den Einsatz des abtretenden Geschäftsführers Heinz Wendel und dankt für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Applaus.

Standortbestimmung des Präsidenten

Der Präsident verliest im Rahmen seiner Standortbestimmung eine Kurzgeschichte. Als Lehre aus der Geschichte empfiehlt er den Unternehmern, auch mal mutig und kreativ zu sein und neue Wege zu beschreiten. Im Hinblick auf die bevorstehende Abstimmung warnt er vor den Folgen einer Annahme der Mindestlohn-Initiative. Er dankt dem Vorstand, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle sowie den Gewerbetreibenden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Applaus.



Der Vorsitzende bemerkt, dass die Einladungen zur Delegiertenversammlung fristgerecht erfolgt sind. Es sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen. Gemäss Statuten müssen für die Beschlussfähigkeit ein Drittel der Sektionen anwesend sein. Von 63 Sektionen sind deren 45 vertreten. Das Protokoll führt der Geschäftsführer Stv. Marc Widler.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 122. Delegiertenversammlung des Thurgauer Gewerbeverbandes damit beschlussfähig ist, und erklärt diese für eröffnet.

Das absolute Mehr beträgt bei 192 Stimmberechtigten 97.

Trakt. 1 Wahl der Stimmzähler/-innen

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung folgende Stimmzähler vor:

- Dominik Engeli
- Christoph Roth
- Roland Manser
- Willi Rutz
- Beat Suter
- Christoph Mühlemann
- René Heierli

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Vorschläge ein.

Beschluss: Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Trakt. 2 Protokoll der 121. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 25. März 2013 in Weinfelden

Die Versammlung wünscht keine Diskussion zum Protokoll der letztjährigen Versammlung.

Beschluss: Das Protokoll wird wie vorliegend genehmigt und dem Verfasser verdankt.

Trakt. 3 Jahresbericht 2013

Der Jahresbericht wurde als Beilage der Verbandzeitung TGVaktuell Ausgabe Februar 2014 den Delegierten zugestellt. Die Diskussion zum Jahresbericht wird nicht gewünscht.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Genehmigung des Jahresberichts ohne Berücksichtigung von Jahresrechnung 2013, Budget 2014 sowie der Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2015 erfolgt, da diese Geschäfte in den folgenden Traktanden einzeln behandelt werden.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.



Alte Weggefährten:
Tony Müller bei seiner Laudatio
über Heinz Wendel.

Trakt. 4 Rechnung und Revisorenbericht

Trakt. 4.1 Jahresrechnung TGV 2013

Der Geschäftsführer Heinz Wendel präsentiert Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2013, welche detailliert im Jahresbericht eingesehen werden kann, und führt einzelne Positionen aus. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1207.22 bei einer Bilanzsumme von CHF 1 464 899.47. Der Vorstand beantragt, den Vorschlag dem Eigenkapital zuzuweisen. Die Versammlung wünscht keine Diskussion zur Jahresrechnung.

Trakt. 4.2 Revisorenbericht

Der Bericht der Revisionsstelle ist im aktuellen Jahresbericht abgedruckt. Die Revisoren Rolf Staedler und Markus Widmer haben zu den Ausführungen des Geschäftsführers keine Ergänzungen.

Beschluss: *Der Vorschlag von CHF 1207.22 wird dem Eigenkapital zugewiesen.*

Beschluss: *Vorstand und Geschäftsstelle wird Décharge erteilt.*

Trakt. 5 Budget 2014

Der Geschäftsführer präsentiert das Budget für das Jahr 2014, welches mit einem Vorschlag von CHF 800 schliesst. Die Versammlung wünscht keine Diskussion zum Budget.

Beschluss: *Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.*

Trakt. 6 Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2015

Das Beitragssystem der Aktivmitglieder ist im Jahresbericht abgedruckt. Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2015 ohne Veränderung zu beschliessen.

Beschluss: *Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.*

Trakt. 7 Ersatzwahlen

Nach der Wahl von Carmen Haag in den Regierungsrat beabsichtigt der Vorstand, den freiwerdenden Sitz wieder mit einer CVP-Kantonsrätin zu besetzen. Er schlägt Marianne Raschle zur Wahl in den Vorstand TGV vor. Marianne Raschle wird der Versammlung vorgestellt. Aus dem Plenum gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Beschluss: *Marianne Raschle wird einstimmig in den Vorstand gewählt.*

*Diana Gutjahr und
Angela Haltiner,
TGV-Vorstandsmitglieder,
strahlen um die Wette.*



Trakt. 8 **Verschiedenes**

Der Präsident übergibt das Wort Vorstandsmitglied Tony Müller, welcher die Leistungen von Heinz Wendel als Vorstandsmitglied und Geschäftsführer des Thurgauer Gewerbeverbandes würdigt.

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung Heinz Wendel zum Ehrenmitglied vor.

Beschluss: *Die Versammlung wählt Heinz Wendel zum Ehrenmitglied des Thurgauer Gewerbeverbandes.*

Der Vorsitzende der Versammlung informiert die Anwesenden über die bevorstehenden Termine und dankt den Sponsoren der 122. Delegiertenversammlung für die Unterstützung.

Die Mitarbeiter der Swisscom verlosen unter den Anwesenden ein Mobiltelefon.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Vorsitzende schliesst die 122. Delegiertenversammlung um 20.05 Uhr und leitet zum Unterhaltungsteil über.

Der Protokollführer

Marc Widler
Geschäftsführer Stv.

Der Vorsitzende

Hansjörg Brunner
Präsident



*Einstimmig wurde
Heinz Wendel die
TGV-Ehrenmitgliedschaft
verliehen.*

2.2 Präsidentenkonferenzen

2.2.1 PK I/14 am 14. Januar 2014

Die erste Präsidentenkonferenz im Berichtjahr fand in der Rehaklinik Zihlschlacht statt. Die Sektionspräsidentinnen und -präsidenten hatten vor der Konferenz die Möglichkeit, die Klinik zu besichtigen. An der Versammlung wurde zuerst TGV-Vorstandsmitglied Carmen Haag einstimmig für den freierwerbenden Regierungsratssitz nominiert. Im Anschluss fassten die Stimmberechtigten zur Masseneinwanderungsinitiative die Nein-Parole (19 Nein/11 Ja/0 Enthaltungen), zum Bundesbeschluss über die Finanzierung und Ausbau der Eisenbahninfrastruktur FA-BI die Ja-Parole (18 Ja/9 Nein/3 Enthaltungen) sowie zur Mindestlohn-Initiative die Nein-Parole (29 Nein/0 Ja/1 Enthaltung).

2.2.2 PK II/14 am 27. Oktober 2014

Die zweite ordentliche Konferenz der Sektionspräsidentinnen und -präsidenten wurde in der Mosterei Möhl in Arbon durchgeführt. Nach dem Firmenrundgang beschlossen die Stimmberechtigten die Nein-Parole zur Pauschalbesteuerungs-Initiative (42 Nein/0 Ja/1 Enthaltung), die Nein-Parole zur Ecopop-Initiative (43 Nein/0 Ja/0 Enthaltung) sowie die Nein-Parole zur Gold-Initiative (42 Nein/0 Ja/1 Enthaltung).

*Entspannte Gesprächsrunde
im Anschluss an die Präsidenten-
konferenz: TGV-Präsident
Hansjörg Brunner (links) mit den
beiden St. Galler Nationalräten
Toni Brunner und Walter Müller
(rechts).*



2.3 Vorstand/Ausschuss

Nach der Wahl in die Thurgauer Regierung demissionierte Carmen Haag als Vorstandsmitglied des Thurgauer Gewerbeverbandes. Die Delegiertenversammlung wählte in der Folge Marianne Raschle, Kantonsrätin CVP, neu in den TGV-Vorstand.

Der Vorstand konnte im Berichtjahr sämtliche Geschäfte an vier Sitzungen erledigen. Zusätzlich traf sich der Vorstand zu einer halbtägigen Klausurtagung im Kloster Fischingen, wo insbesondere die Erneuerungswahlen des Vorstandes sowie die Nationalrats- und Ständeratswahlen 2015 thematisiert wurden. Der Ausschuss tagte fünfmal.

Wiederum wurde der Kontakt zu benachbarten Verbänden gepflegt, um gemeinsame Interessen zu identifizieren und Synergien zu nutzen. Am 26. Februar 2014 tagten die Präsidenten und Geschäftsführer der Ostschweizer kantonalen Gewerbeverbände in Schaffhausen. Darüber hinaus traf sich der Vorstand am 20. Oktober 2014 mit der Handwerkskammer Konstanz in Konstanz und am 13. November 2014 mit dem kantonalen Gewerbeverband St.Gallen zu einem separatem Gedankenaustausch.

Strombeschaffung auf dem freien Markt zahlt sich aus!



Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Beratungstermin.

T 071 440 66 30

Die Strombeschaffung am freien, europäischen Markt lohnt sich. Doch für die richtige Beschaffungsstrategie sind weitreichende Erfahrung und fundiertes Fachwissen unerlässlich. Die Thurgauer Energieversorger und die EKT beraten Sie zu möglichen Einkaufsstrategien.

EKT Energie AG | Bahnhofstrasse 37 | 9320 Arbon | T +41 71 440 66 30 | energie-vertrieb@ekt.ch | www.ekt.ch

2.4 Geschäftsstelle

2.4.1 Personelles

Manuela Studer hat auf der Geschäftsstelle des Thurgauer Gewerbeverbandes die dreijährige Lehre als Kauffrau absolviert und im Sommer 2014 die Lehrabschlussprüfung mit der hervorragenden Note 5.5 bestanden. Nach der Lehre wurde die Anstellung von Manuela Studer in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis überführt. Am 1. Juli 2014 hat Amanda Keller die Lehre als Kauffrau auf der Geschäftsstelle begonnen. Nach dem Rücktritt von Heinz Wendel übernahm sein bisheriger Stellvertreter Marc Widler per 1. April 2014 die Funktion des Geschäftsführers. Gleichzeitig nahm Brigitte Kaufmann, ehemaliges Vorstandsmitglied des TGV, ihre Tätigkeit auf und betreut auf der Geschäftsstelle mit einem 50%-Pensum den Bereich Politik. Im Rahmen der Reorganisation übernahm Sonja Felix, bereits seit 2007 im Dienste des TGV, die Verantwortung für die Finanzen und Administration.

2.4.2 Mandate

Im Berichtsjahr konnten die Mandate der Interessengemeinschaft kaufmännische Grundbildung (IGKG-TG) sowie des Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E) erweitert werden. Bei der IGKG-TG ist die üK-Administration für die Handelsmittelschule und Sport-KV Grund für den Mandatsausbau. Beim KNW-E wurde der Mandatsvertrag entsprechend der Erweiterung auf die Ostschweizer Kantone angepasst.

2.4.3 Infrastruktur

Der TGV hat 2014 in die Infrastruktur der Geschäftsstelle investiert und eine neue Mitgliederdatenbank eingeführt. Die neue Software wird den besonderen Anforderungen der Mitgliederverwaltung im Verbandswesen gerecht und bietet neben einer effizienten Adressverwaltung viele weitere Vorteile.

2.4.4 Nutzen der Mitgliedschaft

Dem Thurgauer Gewerbeverband angeschlossene Betriebe profitieren von folgenden Nutzen und Dienstleistungen:

- Beitrag zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Kanton Thurgau
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen zu aktuellen, spezifischen Themen
- Teilnahme an Anlässen zur Netzwerkpflege
- Abonnement der Schweizerischen Gewerbezeitung SGZ
- Abonnement des offiziellen Verbandorgans TGVaktuell
- Juristische Rechtsberatung (Erstberatung)
- Unterstützung und Vermittlung bei Problemen mit der Behörde
- Dokumente und Informationen zur Erleichterung der Betriebsführung oder Effizienzsteigerung

2.4.5 Kostenvorteile der Mitgliedschaft

- Abrechnung der Sozialversicherungen über die kostengünstige AHV- und Familienausgleichskasse des Thurgauer Gewerbeverbandes (Kasse Nr. 55)
- Vorzugskonditionen für Krankentaggeld-Versicherungen bei der Zürich Versicherung
- Vorzugskonditionen für Krankenversicherungen bei der SWICA
- Vorzugskonditionen bei Inkasso-Dienstleistungen der Creditreform
- Vorzugskonditionen bei Aus- und Weiterbildungen am Schweizer Institut für Unternehmensschulung (SIU)
- Vorsorgelösung bei der ASGA Pensionskasse mit oder ohne Personal für Selbstständigerwerbende
- Angeschlossene Berufsverbände profitieren von einem vergünstigten Tarif auf die Standgebühren an der Thurgauer Berufsmesse

*Brigitte Kaufmann und
Marc Widler – das neue
Führungsduo beim TGV.*





Andrea Ruf, Geschäftsführerin Schweiz. Bodensee Schifffahrt

«Weil ich Besseres zu tun habe, als Reglemente und Formulare zu studieren.»

Unsere Kundinnen und Kunden wissen genau, warum sie sich bei der Pensionskasse für die ASGA entscheiden. Zum Beispiel weil wir sie mit unserer effizienten Administration entlasten oder weil sie bei uns eine wirklich persönliche Betreuung geniessen. Möchten Sie mehr über die beliebteste Pensionskasse der Deutschschweizer KMU erfahren? Besuchen Sie uns im Internet auf asga.ch oder rufen Sie an: 071 228 52 52. Ganz einfach.

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Beratung – garantiert mit grosser Wirkung

Sie wollen sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren? Egal ob Ihr Unternehmen **klein, mittel oder gross** ist – wir beraten Sie individuell und mit Leidenschaft. Unser Fokus ist, Ihren Geschäftserfolg zu fördern.

Fragen Sie unsere Experten in Ihrer Region – Sie werden begeistert sein.



OBT AG
Bahnhofstrasse 3
8570 Weinfelden
T +41 71 626 30 10

3.1 Beitragssystematik

3.1.1 Beiträge der kantonalen bzw. regionalen Berufsverbände für jedes Aktivmitglied

	für 2015		für 2016	
	beschlossen		beantragt	
• Beitragskategorie I Alleinmeister	CHF	30.00	CHF	30.00
• Beitragskategorie II Betriebe mit Lohnsumme bis 50 000	CHF	80.00	CHF	80.00
• Beitragskategorie III Betriebe mit Lohnsumme zwischen 50 000 und 100 000	CHF	120.00	CHF	120.00
• Beitragskategorie IV Betriebe mit Lohnsumme zwischen 100 000 und 500 000	CHF	180.00	CHF	180.00
• Beitragskategorie V Betriebe mit Lohnsumme über 500 000	CHF	220.00	CHF	220.00

Anmerkungen

1. Wo in einem Berufsverband anstelle der Lohnsumme die Mitarbeiterzahl für die Beitragsberechnung massgebend ist, gilt sinngemäss die daraus abschätzbare Beitragskategorie der entsprechenden Lohnstufe I–V.
2. Wer in mehreren kantonalen Berufsverbänden Mitglied ist, bezahlt den Berufsverbandsbeitrag an den Thurgauer Gewerbeverband (TGV) nur in einem dieser Verbände. Wo Doppel- oder Mehrfachmitgliedschaften häufig sind (insbesondere im gewerblichen Detailhandel), tragen Sonderregelungen diesen Umständen in angemessener und gerechter Weise Rechnung.
3. Anstelle der jährlichen, administrativ aufwändigen Abrechnung kann mit den Berufsverbänden vertraglich auf der Grundlage dieser Beitragssystematik eine Pauschale vereinbart werden.

3.1.2 Beiträge der örtlichen bzw. regionalen Gewerbevereine für jedes Aktivmitglied

	für 2015		für 2016	
	beschlossen		beantragt	
• Einheitlicher Beitrag pro Mitglied	CHF	55.00	CHF	55.00

Anmerkungen

1. Dieser einheitliche Beitrag ist für jedes Aktivmitglied in einem lokalen Gewerbeverein zu bezahlen. Die Zugehörigkeit in einem dem TGV angeschlossenen Berufsverband und die daraus entstehende Beitragszahlung an den TGV gelten im Sinne dieser Beitragssystematik nicht als Doppelzahlung.
2. Der Thurgauer Gewerbeverband erbringt aus diesen Beitragszahlungen seinerseits kollektiv die Beitragsleistungen der Gewerbevereinsmitglieder an den Schweizerischen Gewerbeverband (SGV), an den Schutzfonds der Selbstständigerwerbenden des SGV, an das Schweizerische Institut für Unternehmerschulung im Gewerbe (SIU) und weitere Institutionen.
3. Grundsätzlich ist jede Sektion (Berufsverbände und Gewerbevereine) verpflichtet, die dem Thurgauer Gewerbeverband aufgrund dieser Regelung zu entrichtenden Beiträge bei ihren Aktivmitgliedern einzuziehen und sie gesamthaft dem TGV abzuliefern. Der TGV ist jedoch bereit, für ein geringes Entgelt das Mitgliederinkasso für die entsprechende Sektion vorzunehmen.

3.2 Jahresrechnung 2014 und Budget 2015

Bilanz per 31. Dezember	2013	2014
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	878 396.68	832 607.20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156 252.55	162 992.35
Übrige kurzfristige Forderungen	2 761.04	2 802.37
Aktive Rechnungsabgrenzungen	38 488.20	20 268.80
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	389 001.00	347 661.56
Immobilie Sachanlagen	–	109 000.00
Total Aktiven	1 464 899.47	1 475 332.28
PASSIVEN		
kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17 475.05	11 397.13
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22 694.95	32 315.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	14 655.75	21 016.69
langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen	126 000.00	124 000.00
Eigenkapital		
Verbandskapital	1 282 866.50	1 284 073.72
Jahresergebnis	1 207.22	2 529.24
Total Passiven	1 464 899.47	1 475 332.28

Erfolgsrechnung	2013	2014	Budget 2014	Budget 2015
Betrieblicher Ertrag				
Mitgliederbeiträge GV	175 120.00	166 240.00	165 000.00	170 000.00
Mitgliederbeiträge BV	215 670.00	213 765.00	215 000.00	215 000.00
TGVaktuell	82 579.50	72 198.90	100 000.00	100 000.00
Mandatsentschädigungen	472 159.00	461 926.96	440 000.00	445 400.00
Spesenentschädigung Mandate	29 951.10	34 341.80	30 000.00	37 000.00
Berufsmesse Thurgau	322 813.45	364 967.50	300 000.00	400 000.00
Sponsoring	35 013.50	36 663.45	30 000.00	42 000.00
Provisionen	53 975.01	40 939.45	40 000.00	41 500.00
Erlösminderungen	2 620.00	-3 000.00	0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	1 389 901.56	1 388 043.06	1 320 000.00	1 450 900.00
Betrieblicher Aufwand				
Beiträge für Mitgliedschaften	71 441.40	69 909.40	80 000.00	68 303.00
TGVaktuell	137 181.85	108 743.94	120 000.00	115 000.00
Berufsmesse Thurgau	343 373.35	373 351.48	300 000.00	400 000.00
Wahlen/Abstimmungen	42 006.60	26 845.45	30 000.00	167 000.00
Vorstand/GL	36 838.51	29 366.58	30 000.00	32 600.00
Versammlungen/Anlässe	76 177.85	59 348.65	70 000.00	71 000.00
Personalaufwand	569 813.70	561 487.35	540 000.00	589 000.00
Entschädigungen Dritte	7 984.55	17 602.75	5 000.00	9 200.00
Raumaufwand	35 500.45	35 879.80	36 200.00	37 200.00
Werbeaufwand	11 873.40	7 482.50	10 000.00	5 000.00
Verwaltungsaufwand	107 022.38	97 932.29	110 000.00	101 000.00
Total Betrieblicher Aufwand	1 439 214.04	1 387 950.19	1 331 200.00	1 595 303.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	0.00	17 273.65	0.00	16 000.00
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	-49 312.48	-17 180.78	-11 200.00	-160 403.00
Finanzergebnis	9 684.60	9 978.82	12 000.00	9 900.00
Betriebsergebnis vor Steuern	-39 627.88	-7 201.96	800.00	-150 503.00
ausserordentlicher Ertrag	40 835.10	12 261.70	0.00	0.00
ausserordentlicher Aufwand	0.00	-2 530.50	0.00	0.00
Unternehmenserfolg	1 207.22	2 529.24	800.00	-150 503.00

3.3 Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisoren zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2014

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1.–31.12.2014)

Als Revisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Thurgauer Gewerbeverbandes für das am 31.12.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Weinfelden, 26. Januar 2015



Rolf Staedler
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Markus Widmer
Zugelassener Revisionsexperte

4 AHV- UND FAMILIENAUSGLEICHSKASSE DES THURGAUER GEWERBES

4.1 Vorstand

Die AHV/FAK-Ausgleichskasse des Thurgauer Gewerbeverbandes gehört im gesamtschweizerischen Vergleich der zwischenverbandlichen und Verbands-Ausgleichskassen zu den kleinen Kassen. Verschiedene Kassen haben sich in den vergangenen Jahren zusammengeschlossen oder sogar fusioniert. Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand ausführlich mit der Zukunft unserer Kasse befasst. Oberstes Ziel war, alles zu unternehmen, um auch in Zukunft die Selbstständigkeit unserer Ausgleichskasse zu gewährleisten.

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule St.Gallen wurde dazu eine Strategie entwickelt. Mit dieser soll erreicht werden, den Mitgliedfirmen des Thurgauer Gewerbeverbandes kundennahe, effiziente, unbürokratische und kostengünstige Dienstleistungen bieten zu können. Wir sind überzeugt, dass es für Betriebe interessant sein wird, künftig über unsere Ausgleichskasse abzurechnen, womit auch die selbstständige Existenz unserer Kasse gewährleistet wird.

Unser Kassenleiter Bruno Otto hat entschieden, im September 2015 vorzeitig in den Ruhestand zu treten. Der Vorstand hat sich rechtzeitig mit seiner Nachfolge befasst. Aus den eingegangenen Bewerbungen wählte er Frau Alexandra Steiner. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Kadermitarbeiterin bei einer Verbandsausgleichskasse. Aufgrund ihrer fachlichen Voraussetzungen und den Führungserfahrungen bietet sie Gewähr für eine reibungslose Ablösung unserer Kassenleitung.

Auf Ende der Amtszeit 2015 treten Heinz Nüesch, Peter Tobler und Hansjörg Schiess aus dem Vorstand zurück. An dieser Stelle möchten wir ihnen für das langjährige, engagierte Mitwirken in unserem Gremium herzlich danken.

4.2 Dienstleistungen

Für die Mitglieder des Thurgauer Gewerbeverbandes oder eines angeschlossenen Berufsverbandes offeriert die Ausgleichskasse sämtliche Dienstleistungen der 1. Säule (AHV/IV, EO, MSE, ALV-Beitragsbezug) und der Familienzulagen zu äusserst vorteilhaften Konditionen.

Aufgrund der Nähe und der Verbundenheit zum Thurgauer Gewerbe sind wir bestrebt, Ihnen unsere Dienstleistungen kostengünstig, bürgernah und – im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften – möglichst unbürokratisch anzubieten.

Die Ausgleichskasse finden Sie an der Thomas-Bornhauser-Strasse 14 in 8570 Weinfelden. Das kompetente und effiziente Team umfasst acht Mitarbeitende, die für Sie tätig sind. Nebst den gesamtschweizerisch einheitlichen Beitragssätzen für AHV/IV, EO und ALV können unsere Kunden von folgenden Konditionen für Familienzulagen und Verwaltungskosten profitieren:

Beitragssatz der Familienausgleichskasse:

1,60% der AHV-pflichtigen Lohnsumme

Verwaltungskosten:

- für Lohnsummen < 500 000 pro Jahr
Grundansatz: 2,00% der AHV-Beiträge
- für Lohnsummen > 500 000 pro Jahr
Grundansatz: 1,50% der AHV-Beiträge

Auf den Grundansatz erhalten unsere Kunden einen Rabatt von 0,50 Prozentpunkten, wenn sie unser Partnerweb aktiv nutzen und die jährliche Lohnmeldung elektronisch übermitteln.

4.3 Fakten zum Jahr 2014

- Die Ausgleichskasse betreut über 1200 Kunden unterschiedlichster Grösse aus allen Branchen.
- Die in Rechnung gestellten AHV-, IV- und EO-Beiträge erreichten rund 66,6 Millionen Franken, diejenigen der Familienausgleichskasse rund 11,8 Millionen Franken.
- Die AHV-Leistungen erreichten rund 45,9 Millionen Franken.
- Die ausbezahlten IV-Leistungen beliefen sich auf 5,3 Millionen Franken.
- EO-Entschädigungen für Militärdienstleistungen erreichten rund 2,7 Millionen Franken.
- Die ausgerichteten Mutterschaftsentschädigungen beziffern sich auf 1,8 Millionen Franken.
- Für ausbezahlte Familienzulagen an Bezüger aus allen Kantonen wurden rund 11,3 Millionen Franken aufgewendet.

4.4 Kennzahlen für das Jahr 2015

AHV-Beitragspflichtige ab 01.01.2015

- Erwerbstätige: Jahrgang 1997 und ältere
- Nichterwerbstätige Studierende und Nichterwerbstätige: Jahrgang 1994 und ältere

Die Beitragspflicht besteht bei Frauen bis zum vollendeten 64. Altersjahr, bei Männern bis zum vollendeten 65. Altersjahr.

Monatliche AHV-Renten (Vollrenten)	Minimum	Maximum
Altersrente	1175.00	2350.00
Ehepaare (2 Einzelrenten)	1763.00	3525.00
Witwen-/Witwerrente	940.00	1880.00
Waisen-/Kinderrenten	470.00	940.00

Familienzulagen

Mindesteinkommen zum Bezug einer Familienzulage beträgt CHF 7050 pro Jahr. Das eigene Einkommen eines Kindes darf CHF 2350 pro Monat bzw. CHF 28 200 pro Jahr nicht übersteigen, damit Anspruch auf Ausbildungszulage besteht.

Mindestbeitrag AHV/IV/EO

Der Mindestbeitrag der AHV/IV/EO (Selbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige) beläuft sich unverändert auf CHF 480 pro Jahr.

Lohnbeiträge der AHV/IV/EO

Die Beiträge bleiben unverändert bei 10,30% (Arbeitnehmer/Arbeitgeber je 5,15%).

Lohnbeiträge der ALV

Die Beiträge bleiben bis zu einem Jahreseinkommen von CHF 126 000 oder CHF 10 500 pro Monat bei 2,20% unverändert (Arbeitnehmer/Arbeitgeber je 1,10%).

Für Lohnbestandteile über CHF 126 000 pro Jahr oder CHF 10 500 pro Monat bleiben die Beiträge unverändert bei 1,00% (Arbeitnehmer/Arbeitgeber je 0,50%).

Freibetrag für Altersrentner

Nach dem 64. (Frauen) bzw. 65. (Männer) Altersjahr sind Erwerbseinkommen von CHF 16 800 pro Jahr oder CHF 1400 im Monate nicht mehr beitragspflichtig. Lohnbestandteile über diesen Grenzbeträgen sind weiterhin AHV- und FAK- pflichtig (ALV-Beiträge entfallen).

AHV-befreite Einkommen

Lohnsummen, die CHF 2300 pro Jahr nicht übersteigen, sind nur auf Verlangen des Versicherten mit der Ausgleichskasse abzurechnen. Davon ausgenommen ist Reinigungspersonal, in Privathaushalten beschäftigte Personen und Kunstschaffende.

Unsere geschätzten Kunden danken wir für das Vertrauen und die Wertschätzung, die Sie uns entgegenbringen. Ebenso bedanken wir uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir werden alles daran setzen, Ihre Erwartungen an uns auch im laufenden Jahr zu erfüllen. Ganz besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei unseren Mitarbeitenden für ihren hohen und unermüdlichen Einsatz, den sie zum Wohl und zur Zufriedenheit unserer Kundschaft leisten.

Sicherheit und Verfügbarkeit von Geschäftsdaten gewährleisten

Wo speichern Sie geschäftliche Dokumente? Verfügen Sie langfristig über ausreichend Speicherkapazität und sind Ihre Daten optimal geschützt? Viele Unternehmen stossen diesbezüglich zunehmend an ihre Grenzen. Cloud-Services bieten Abhilfe. Beispielsweise mit Storebox, der Cloud-basierten Speicherlösung von Swisscom, sind Ihre Daten nach höchsten Sicherheitsstandards gespeichert und für autorisierte Personen jederzeit verfügbar.

Ob Kundenadressen, Lieferantenverträge oder Auftragsbestätigungen – Dokumente sind für den Geschäftsgang eines Unternehmens unverzichtbar und deshalb besonders schützenswert. Ihre PC-Festplatte oder der unternehmenseigene Server sind allerdings oft kein geeigneter Aufbewahrungsort. Denn einerseits können diese dem steigenden Bedarf an Speicherkapazität und den wachsenden Ansprüchen an Agilität im Arbeitsalltag meist nicht mehr gerecht werden. Andererseits sind die Daten für immer verloren, sollte der PC oder Server ausfallen. Ein unnötiges Risiko, gibt es doch heute sichere Speicherlösungen in der Cloud.

Der virtuelle Tresor für Ihre Daten

Swisscom bietet mit Storebox eine Cloud-basierte Datenablage und Back-up-Lösung für Unternehmen. Ihre Mitarbeitenden speichern damit Dokumente direkt in der Cloud und können Systemdateien auf dem PC automatisch als Back-up sichern. Die Daten befinden sich auf Servern in der Schweiz und sind nach Schweizer Recht vor unbefugten Zugriffen geschützt. Ausserdem sind die Daten an mehreren Standorten gleichzeitig gespeichert. Im Fall eines schwerwiegenden Ereignisses, wie zum Beispiel Feuer oder Überschwemmung, gehen Ihre Geschäftsdaten nicht verloren.

Cloud-Lösungen steigern Mobilität und Effizienz

Mit Storebox ist Ihre Arbeit nicht mehr an einen fixen Ort gebunden. Sind die Daten erst einmal in der Da-

tenwolke, können Sie diese via Webbrowser oder der Storebox-Applikation jederzeit und von überall aus aufrufen – ob mit dem Smartphone, Tablet oder Laptop. Mit wenigen Klicks geben Sie Ihren Mitarbeitenden oder Partnern direkte Zugriffsrechte für Dokumente und Ordner in der Cloud. Alle Mitglieder eines

«Rüsten Sie Ihre IT-Infrastruktur und damit Ihr Unternehmen mit Lösungen aus der Cloud optimal für die Zukunft.»

Oktay Sebebli, Gebietsmanager Thurgau und Toggenburg bei Swisscom (Schweiz) AG



Projektteams haben auf die jeweils aktuellste Version eines Dokuments Zugriff, können diese mit den gewohnten Office-Programmen bearbeiten und beispielsweise auch Freelancern zur Verfügung stellen. Die Zusammenarbeit innerhalb von Teams und vor allem auch über Firmengrenzen hinweg gestaltet sich damit deutlich einfacher, flexibler und effizienter. Für Ihr Unternehmen fallen mit der Cloud-basierten Speicherlösung keine Investitions- oder Betriebskosten an. Sie bezahlen einen monatlichen Pauschalbetrag. Die Kosten sind so transparent und planbar. Indem Sie mit Storebox den Aufwand für die Datenspeicherung und -sicherung minimieren, gewinnen Sie zusätzliche Ressourcen für Ihr eigentliches Geschäft.

Swisscom begleitet Unternehmen auf ihrem Weg in die Cloud und bietet individuelle Lösungen vom Netz über IT-Infrastrukturen bis hin zu virtuellen Business-Applikationen, wie zum Beispiel Storebox. Profitieren Sie von einer telefonischen Beratung unter 0800 055 055 oder vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin in einem KMU Center in Ihrer Nähe: swisscom.ch/kmu-center

Ihre Vorteile mit Storebox

- > Einfache und sichere Speicherlösung
- > Flexibel und mobil arbeiten
- > Self Service mit weitreichenden Administrationsfunktionen
- > Einfach zusammenarbeiten
- > Schnelle, lokale Datenablage mittels optionalen NAS Gateways
- > Transparentes, modulares Preismodell ohne Investitionskosten

www.swisscom.ch/storebox



5 ANHANG

5.1 Vorstand

Vorstand (2013–2015), Stand 31.12.2014		Telefon/E-Mail	seit
KR Hansjörg Brunner Präsident	Fairdruck AG Kettstrasse 40 8370 Sirnach	071 969 55 22 hj.brunner@tgv.ch	1995
Rico Kaufmann Vize-Präsident	Kaufmann Oberholzer AG St.Gallerstrasse 19 9325 Roggwil	071 454 66 33 r.kaufmann@tgv.ch	2010
KR Diana Gutjahr Vize-Präsidentin	Ernst Fischer AG Hofstrasse 38 8590 Romanshorn	071 466 79 00 diana.gutjahr@tgv.ch	2013
aKR Tony Müller	Käserei Müller Thurgau Landstrasse 9 8580 Hagenwil bei Amriswil	071 411 15 59 info@mueller-thurgau.ch	1999
lic. iur. Matthias Hotz	Advokaturbüro BHZ Bahnhofstrasse 49 8501 Frauenfeld	052 723 00 00 m.hotz@bhz-law.ch	2003
KR Max Möckli	Max Möckli Transporte Hauptstrasse 8 8252 Schlatt	052 646 20 10 moecklibeton@bluewin.ch	2007
KR Hanspeter Gantenbein	Birkenstrasse 5 9514 Wuppenau	071 944 21 14 hpgantenbein@bluewin.ch	2009
Angela Haltiner	Haltiner Bauunternehmen AG Wilerstrasse 18 9542 Münchwilen	071 966 11 18 angela@haltiner-bau.ch	2012
KR Ruedi Bartel	Gasthaus Krone Hauptstrasse 31 Postfach 181 8362 Balternwil	071 971 16 85 ruedi.bartel@bluewin.ch	2012
KR Marianne Raschle	Raschle Holzbau AG Zelgstrasse 6 8280 Kreuzlingen	071 686 50 30 office@raschle-holzbau.ch	2014

5.2 Ehrenmitglieder

Ehrenmitglieder, Stand 31.12.2014		Adresse	seit
Hans Fischer Ehrenpräsident	aKR, dipl. Bauingenieur ETH/ SIA	Friedenstrasse 15b 9320 Arbon	1995
Werner Messmer Ehrenpräsident	aNR, dipl. Baumeister	Messmer AG Weinmoosstrasse 15 8583 Sulgen	2003
Peter Schütz Ehrenpräsident	aKR, Unternehmer	Letrona AG Schulstrasse 22 9504 Friltschen	2013
Karl Steinmann	dipl. Baumeister	Bankstrasse 2 8570 Weinfeld	1989
Karl Fleischmann	ehem. Geschäftsführer TGV	Kamorstrasse 4 8570 Weinfeld	1999
Hansueli Renz	dipl. Käsemeister	Moosburg 8594 Güttingen	2003
Brigitte Kaufmann	Kommunikationsberaterin	Kaufmann Kommunikation Emeligarten 16 8592 Uttwil	2013
Heinz Wendel	ehem. Geschäftsführer TGV	Frauenfelderstrasse 89 8514 Amlikon-Bissegg	2014
Ehregast der Delegiertenversammlung		Adresse	seit
Willy Legler	ehem. Leiter Inkassostelle TGV	Bankstrasse 15 8570 Weinfeld	2001

5.3 Revisionsstelle

Revisoren (2013–2015)		Adresse
Rolf Staedler	Eidg. Dipl. Steuerexperte	Awitgroup AG Landquartstrasse 3 9320 Arbon
Markus Widmer	Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer	prime audit ag Burgstrasse 8 8280 Kreuzlingen
Suppleant (2013–2015)		Adresse
Hugo Menzi	Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer	Controlla Revisions AG Bahnhofplatz 65 8500 Frauenfeld

5.4 Geschäftsstelle

Mitarbeitende		E-Mail	seit
Marc Widler	Geschäftsführer	widler@tgv.ch	2007
Sonja Felix	Finanzen & Administration	felix@tgv.ch	2007
Brigitte Kaufmann	Politik	kaufmann@tgv.ch	2014
Marianne Schmid		schmid@tgv.ch	2006
Monika Lang		lang@tgv.ch	2008
Diana Manser		manser@tgv.ch	2011
Manuela Studer		studer@tgv.ch	2011
Julia Aeschbacher	Lernende	aeschbacher@tgv.ch	2013–2016
Amanda Keller	Lernende	keller@tgv.ch	2014–2017

5.5 Mandate der Geschäftsstelle

Mandate der Geschäftsstelle, Stand 31.12.2014	Verantwortliche Person
Autogewerbe-Verband der Schweiz (AGVS), Sektion Thurgau	Marc Widler
Verband Thurgauer Elektro-Installationsfirmen (VThEI)	Marc Widler
Hotel & Gastro formation Thurgau (HGF Thurgau)	Marianne Schmid
Interessengemeinschaft kaufmännische Grundbildung Thurgau (IGKG-TG)	Monika Lang/Marc Widler
KMU Frauen Thurgau	Diana Manser
Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft (KNW-E)	Manuela Studer/Marc Widler
TGshop Fachgeschäfte Thurgau	Sonja Felix
Ostschweizer Floristenverband (OsFV)	Sonja Felix
Prüfungskommission Detailhandel, Kanton Thurgau	Marc Widler/Sonja Felix
Mentoring Thurgau	Diana Manser/Marc Widler

5.6 Institutionen, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen mit einer ständigen Vertretung des Thurgauer Gewerbeverbandes

International	Verantwortliche Person
Arbeitskreis Südbaden-Nordschweiz	Brigitte Kaufmann
Grenzlandtreffen	Brigitte Kaufmann
Arbeitskreis Handwerk Bodensee (IBK)	Marc Widler

National	Verantwortliche Person
Gewerbekammer SGV	Hansjörg Brunner
Geschäftsführerkonferenz SGV	Brigitte Kaufmann
Kommission Raumentwicklung	Brigitte Kaufmann
Kommission Finanzen/Steuern	Hanspeter Gantenbein

Kantonal	Verantwortliche Person
Grosser Rat Thurgau	diverse
Strategiegruppe Marketing	Brigitte Kaufmann
Tripartite Kommission, inkl. Ausschuss	Marc Widler
Arbeitsgruppe Ständige Liste	Marc Widler
Technologieforum	Brigitte Kaufmann
Verein Geothermie	Brigitte Kaufmann
Kompetenz-Zentrum Erneuerbare Energie-Systeme Thurgau	Hansjörg Brunner
STARTnetzwerk Thurgau	Brigitte Kaufmann
Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft	Tony Müller/Marc Widler
Mentoring Thurgau	Marc Widler
Gesundheitskommission	Brigitte Kaufmann
Talente Thurgau	Brigitte Kaufmann

5.7 Mitglieder der Gewerbegruppe

Legislatur 2012 – 2016, Stand 31.12.2014		Partei
Aerne Margrit	Geschäftsfrau	SVP
Albrecht Clemens	Unternehmer	SVP
Arnold Max	Vermessungsingenieur FH/STV	SVP
Bartel Ruedi	Wirt	SVP
Bornhauser Thomas	dipl. Zimmermeister	FDP
Brunner Hansjörg	Unternehmer/Techniker FH Polygrafie	FDP
Eugster Daniel	Haustechnik-Unternehmer	FDP
Feuz-Spengler Hans	Unternehmer/eidg.dipl. Innendekorateur	CVP
Frischknecht Daniel	dipl. Psychologe FH	EDU
Gantenbein Hanspeter	Unternehmer/Gemeindeammann	SVP
Geiges Stefan	Bauunternehmer	CVP
Grunder Hans-Peter	dipl. Bauingenieur FH/STV	BDP
Gschwend Viktor	Gärtner	FDP
Gutjahr Diana	Betriebsökonomin FH	SVP
Heim Ruedi	Unternehmer	CVP
Hess Hermann	Unternehmer	FDP
Knöpfli Walter	Bauführer/Landwirt	SVP
Lei Hermann	lic. iur. Rechtsanwalt/Lehrer	SVP
Mader Christian	Schreiner	EDU
Marazzi-Egloff Marlise	Geschäftsleitung/Administration	FDP
Martin Urs	lic. rer. publ. HSG	SVP
Möckli Max	Unternehmer	FDP
Müller Gallus	Bauingenieur HTL	CVP
Oswald Ueli	dipl. Bauingenieur HTL	FDP
Raschle Marianne	Unternehmerin	CVP
Trachsel Hans	Käsermeister/Betriebsleiter	EDU
Vietze Kristiane	lic. oec. publ. dipl. Wirtschaftsprüferin	FDP
Wägeli Hans-Peter	Oenologe/Winzer	SVP
Wehrle Hanspeter	dipl. Bauingenieur HTL	FDP
Wittwer Daniel	dipl. Financial Consultant NDS FH	EDU
Wüst-Singer Iwan	Betriebsökonom BVS	EDU
Ziegler Astrid	Bankfachfrau FA	CVP
Zweifel Fritz	Kaufmann	FDP

5.8 Vorstand AHV- und Familienausgleichskasse

Vorstand (2013–2015), Stand 31.12.2014		Telefon	seit
Heinz Wendel Präsident	Frauenfelderstrasse 89 8514 Amlikon-Bissegg		2009
Max Möckli Vizepräsident	Max Möckli Transporte Hauptstrasse 8 8252 Schlatt	052 646 20 10	1995
Heinz Nüesch	Lang Energie AG Seestrasse 13 8280 Kreuzlingen	071 677 12 12	1999
Marco Pfister	Pfister AG Elektrische Unternehmungen Alte Landstrasse 47 8546 Islikon	052 728 93 93	2003
Peter Tobler	Tobler Consulting AG Bahnhofstrasse 12 Postfach 67 8583 Sulgen	071 644 99 31	2003
Mirco Beerli	Beropur AG Feldstrasse 8 8379 Sirnach	071 960 07 27	2007
Hansjörg Schiess	Schiess Wohntextil AG Hauptstrasse 27 8586 Erlen	071 649 20 40	2009

5.9 Geschäftsstelle AHV- und Familienausgleichskasse

Mitarbeitende		E-Mail	seit
Bruno Otto	Kassenleiter	bruno.otto@ahv55tgv.ch	1984
Peter Scherrer	Kassenleiter Stv.	peter.scherrer@ahv55tgv.ch	2001
Detlef Steiner		detlef.steiner@ahv55tgv.ch	2000
Susanne Schmid		susanne.schmid@ahv55tgv.ch	2001
Monika Gasser		monika.gasser@ahv55tgv.ch	2012
Patrick Keller		patrick.keller@ahv55tgv.ch	2012
Maja Meili		maja.meili@ahv55tgv.ch	2014
Manuela Battistella		manuela.battistella@ahv55tgv.ch	2014

Adresse

Ausgleichskasse des
Thurgauer Gewerbeverbandes
Thomas-Bornhauser-Strasse 14
Postfach
8570 Weinfelden







Telefon 071 622 17 22
Fax 071 622 74 17
info@ahv55tgv.ch

Revisionsstelle

OBT AG
Rorschacher Strasse 63
9004 St.Gallen

5.10 Sektionen: Gewerbevereine

Gewerbeverein		Präsident/in	Adresse/Telefon/Mail	Aktivmitglieder
	AachThurLand	Markus Dürig	Dorfstrasse 13 8583 Donzhausen 071 642 42 45 info@mdi.ch www.gewerbe-aachthurland.ch	151
	Aadorf	Paul Lüthi	Postfach 279 8355 Aadorf 052 365 47 88 info@gewerbeverein-aadorf.ch www.gewerbeverein-aadorf.ch	126
	Kreis Altnau	Markus Weber	VWR Ingenieure AG Gartenstrasse 10 8594 Güttingen 071 695 25 75 markus.a.weber@bluewin.ch www.gvaltneu.ch	66
	Amriswil	Christoph Roth	Egli & Roth GmbH Freiestrasse 24 8580 Amriswil 071 411 90 20 info@egli-roth.ch www.gva-amriswil.ch	213
	Berlingen	Esther Studerus	Gewerbeverein Berlingen Postfach 2 8267 Berlingen 052 761 33 04 052 761 33 96 info@boarderhouse.ch	29
	Bischofszell und Umgebung	Bruno Jung	Bruno Jung GmbH Stichrain 6 9220 Bischofszell 071 422 32 22 bjung@bluewin.ch www.gewerbe-bischofszell.ch	112
	Bürglen und Umgebung	Fredy Baumann	Sandbühl 5 8576 Mauren 071 633 12 48 baumann@baumann-haustechnik.ch www.gvbuerklen.ch	88
	IGVD Industrie- und Gewerbeverein Bezirk Diessenhofen	Roland Studer	Studer Treuhand und Beratung Dorfstrasse 13 8255 Schlattigen 052 657 54 37 studer.treuhand@bluewin.ch www.igvd.ch	186
	Egnach	Andrea Meier	Raduner Gartenbau AG Staubishub 8 9315 Neukirch-Egnach meier-neukirch@bluewin.ch www.gewerbe-egnach.ch	124
	Ermatingen und Umgebung	Ulrich Mack	Mack Hallen AG Hauptstrasse 175 8272 Ermatingen 079 223 38 23 info@gewerbe-ermatingen.ch www.gewerbe-ermatingen.ch	111

Gewerbeverein		Präsident/in	Adresse/Telefon/Mail	Aktivmitglieder
	Felben-Wellhausen und Umgebung	Daniel Jung	Storenbergstrasse 5 8552 Felben-Wellhausen 052 765 35 50 daniel.jung@bluewin.ch	43
	Region Frauenfeld	Fredi Himmelberger	Basler Versicherung AG Generalagentur Thurgau Thundorferstrasse 37 8501 Frauenfeld 058 285 11 04 fredi.himmelberger@baloise.ch www.gewerbe-frauenfeld.ch	394
	KMU Region Hinterthurgau	Clemens Albrecht	AC Albrecht AG Frauenfelderstrasse 49 8370 Sirnach 071 966 49 49 info@ac-albrecht.ch www.kmuregion.ch	197
	Kreuzlingen	Werner Meister	Werner Meister AG Hauptstrasse 15 8274 Lengwil-Oberhofen 071 680 08 60 praesidium@gewerbekreuzlingen.ch www.gewerbekreuzlingen.ch	211
	Märstetten	Urban Bernhardsgrütter	Sommerhalder Holzbau AG Hubstrasse 5 8560 Märstetten 071 657 27 47 info@gewerbe-maerstetten.ch www.gewerbe-maerstetten.ch	45
	Müllheim Wigoltingen	Heinz Fehlmann	Schreinerei Fehlmann Rosengartenstrasse 16 8555 Müllheim Dorf 052 763 43 50 info@schreinerei-fehlmann.ch	88
	Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee (Arbon/Roggwil/Berg/Freidorf)	Armin Broger	Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft Generalagentur Arbon-Rorschach Parkstrasse 1 9320 Arbon 071 844 30 30 armin.broger@mobi.ch www.gtob.ch	235
	Pfyn	Reto Isler	Isler Elektro AG Hauptstrasse 42 8505 Pfyn 052 765 12 52 isler.elektro@bluewin.ch	38
	Romanshorn und Umgebung	Roland Schneeberger	Trewim AG Neustrasse 18 8590 Romanshorn 071 466 73 00 praesident@gvr-romanshorn.ch www.gvr-romanshorn.ch	121

Gewerbeverein		Präsident/in	Adresse/Telefon/Mail	Aktivmitglieder
	Handel-Gewerbe-Tourismus HGT Steckborn und Umgebung	Edwin Bächli	Postfach 11 8266 Steckborn 079 445 66 64 info@steckborntourismus.ch www.hgtsteckborn.ch	33
	Gewerbe Tägerwilen	Peter Scheiwiller	Huf- und Fahrzeugschmied Poststrasse 44a 8274 Tägerwilen 078 732 42 00 hufi.scheiwiller@hotmail.com www.gewerbe-taegerwilen.ch	89
	Thur- & Seebachtal	Willi Rutz	Rutz Plattenbeläge + Fugen- abdichtung Hauptstrasse 12 8526 Oberneunforn 052 745 11 40 info@rutz-keramik.ch www.gewerbe-thur-seebachtal.ch	32
	Vereinigung Münchwiler Firmen	Bruno Wick	Wick Liegenschaftentreuhand AG Weinfelderstrasse 6 9542 Münchwilen 071 969 30 10 bruno.wick@wick-immo.ch www.v-m-f.ch	119
	Gewerbe- und Industrieverein Wängi	Gregor Werder	Werder Schreinerei AG Brühlstrasse 7 9545 Wängi 052 369 50 00 g.werder@werder.pro www.gewerbevereinwaengi.ch	37
	Weinfelden	Fabiola Colombo Imhof	Chinderhuus Hermannstrasse 5 8570 Weinfelden 071 626 10 62 info@chinderhuus.com www.gewerbeweinfelden.ch	278
	Zihlschlacht- Sitterdorf	Christoph Keller	Otto Keller Gartenbau AG Wilten 8588 Zihlschlacht 071 422 26 74 chellers@bluewin.ch www.gewerbe-zihlschlacht-sitterdorf.ch	53





5.11 Sektionen: Berufsverbände




Berufsverband		Präsident/in	Adresse/Telefon/Mail	Aktivmitglieder
	Ärztesgesellschaft Thurgau (ATG)	Dr. med. Daniel Jud	Weinfelderstrasse 4 8580 Amriswil 071 411 97 20 daniel.jud@hin.ch www.aerzte-tg.ch Geschäftsführer: Ärztesgesellschaft Thurgau Robert Lüthi Zeughausstrasse 16 8500 Frauenfeld 079 693 33 49 cfobgmbh@stafag.ch Sekretariat: Ärztesgesellschaft Thurgau Joëlle Karrer-Gaille Zeughausstrasse 16 8500 Frauenfeld 052 720 16 81 admin@aerzte-tg.ch	490
	Autogewerbe- Verband der Schweiz (AGVS) Sektion Thurgau	Heini Richard	Murg-Garage Wängi GmbH Frauenfelderstrasse 29 9545 Wängi 052 378 14 25 rheini@murggarage.ch www.agvs-tg.ch Geschäftsstelle: Thurgauer Gewerbeverband Thomas Bornhauser-Strasse 14 Postfach 397 8570 Weinfelden 071 626 05 10 info@agvs-tg.ch	141
	Bäcker-Konditor- Confiseurmeister- Verband des Kantons Thurgau	Urs Köppel	Confiserie Köppel AG Bahnhofstrasse 20 Postfach 203 8590 Romanshorn 071 463 16 52 info@konditorei-koepfel.ch	49
	coiffure SUISSE – Verband Schweizer Coiffeurgeschäfte Sektion Thurgau	Denise Prandini	Coiffure Altstadt Gässliweg 2 8570 Weinfelden 071 622 54 11 d.s.prandini@bluewin.ch	94
	imaging swiss – der Fotoverband	Alex Mächler	Foto Mächler Galgenen Kantonsstrasse 54 8854 Galgenen 055 440 50 00 079 357 79 89 praesident@imagingswiss.ch	4 (TG)
	Gastro Thurgau	Ruedi Bartel	Gasthaus Krone Hauptstrasse 31 8362 Balterswil 071 971 16 85 ruedi.bartel@bluewin.ch www.gastro-thurgau.ch	568

Berufsverband		Präsident/in	Adresse/Telefon/Mail	Aktivmitglieder
	Gebäudehülle Schweiz – Sektion Thurgau	Thomas Mathis	Vogel Dach- und Fassadenbau AG Neumühlestrasse 22a 8580 Amriswil 071 411 72 20 vogel.ag@bluewin.ch www.tgvdw.ch	26
	Gebäudehülle Schweiz – Sektion Wil-Toggenburg	Silvan Scheiwiller	Scheiwiller Bedachungen-Spenglerei- Sanitär AG Gossauerstrasse 38 9246 Niederbüren 071 422 31 45 scheiwiller-ag@bluewin.ch	5 (TG)
	Genossenschaft Ostschweizer Milchverarbeiter	Christian Oberli	Käserei Rislen 9512 Rossrüti 071 911 14 22 oberli-kaese@thurweb.ch	39 (TG)
	Gipser-Unternehmer- Verband der Ostschweiz (GVO)	Felix Widmer	Felix Widmer Florastrasse 12a Postfach 888 9200 Gossau SG 071 385 18 78 felix.widmer60@bluewin.ch www.gipser-ostschweiz.ch	16 (TG)
		Delegierter für TGV	Peter Schmid P. Schmid Gipser/ Malergeschäft GmbH Bergholzstrasse 24 8514 Amlikon 071 656 06 10 info@schmidgips.ch	
	Holzbau Schweiz, Sektion Thurgau	Markus Krattiger	Krattiger Engineering AG Mattwilerstrasse 8 8585 Happerswil 071 648 17 11 info@krattigereng.ch	48
			Geschäftsstelle: Thomas-Bornhauser-Strasse 23a Postfach 392 8570 Weinfelden 071 622 36 22 info@bvtg.ch	
	Hotel & Gastro formation Thurgau (HGF Thurgau)	Erika Harder	Hotel Restaurant Seemöwe Hauptstrasse 54 8594 Güttingen 071 695 10 10 e.harder@seemoewe.ch www.hgf-tg.ch	96
			Geschäftsstelle: Thurgauer Gewerbeverband Thomas-Bornhauser-Strasse 14 Postfach 397 8570 Weinfelden 071 626 05 12 info@hgf-tg.ch	

Berufsverband	Präsident/in	Adresse/Telefon/Mail	Aktivmitglieder
	interieursuisse Region Ost + Fürstentum Liechtenstein	Willy Hutter Hutter Innendekor Langgasse 35 9451 Kriessern 071 755 52 01 info@hutter-innendekor.ch	16 (TG)
	Jardin Suisse Thurgau Unternehmerverband Gärtner Thurgau	Beat Suter Suter Gartenbau Scherzingerstrasse 30 Postfach 67 8595 Altnau 071 695 24 46 praesident@jardinsuisse-tg.ch www.jardinsuisse-tg.ch	94
	Kaminfegermeister-Verband des Kantons Thurgau	Jörg Widmer Espenpark 12 9220 Bischofszell 071 422 12 48 widmer-kaminfeger@bluewin.ch	14
	Kantonalverband St. Gallen – Appenzell + Thurgau des Milch-, Butter- und Käsehandels	MarioENZler (Sekretär) Dorf 85 9428 Walzenhausen 071 888 12 20 dorfmolki@bluewin.ch	8 (TG)
	KMU-Frauen Thurgau	Monique Stahlkopf Regena Holding AG Poststrasse 32 8574 Tägerwilen 071 414 70 00 stahlkopf@sunrise.ch www.kmufrauen-thurgau.ch Sekretariat: Thurgauer Gewerbeverband Thomas-Bornhauser-Strasse 14 Postfach 397 8570 Weinfelden 071 626 05 13 info@kmufrauen-thurgau.ch	152
	Schweizerischer Modegewerbeverband Sektion Thurgau	Claudia Stäheli Couture-Atelier «La vie en rose» Rennweg 9 8580 Amriswil	Austritt per 2014
	ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband, Sektion Ostschweiz/FL	Roman Holenstein Holenstein AG, Transporte Wilerstrasse 214 Stelz 9500 Wil 071 929 55 88 roman.holenstein@holenstein-transport.ch www.astag.ch Geschäftsstelle: c/o Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St. Gallen Manuela Eberle Blaser Oberer Graben 12 9001 St. Gallen 071 228 10 40 m.eberle@gsgv.ch	164 (TG)

Berufsverband		Präsident/in	Adresse/Telefon/Mail	Aktivmitglieder
	Metall-Union Thurgau, Fachverband Landtechnik	Reto Mock	Landtechnik Sulgen AG Kradolferstrasse 40 Postfach 6 8583 Sulgen 071 642 11 55 info@landtechnik-sulgen.ch	42
	Metall-Union, Fachverband Metall Thurgau	Gaston Künzli	Gaston Künzli Altholzstrasse 19 9548 Matzingen 052 278 81 11 g.kuenzli@tuchs Schmid.ch www.metall-tg.ch	49
	Schweizerischer Verband der Versicherungs-Generalagenten SVVG Region Ost Kammer Thurgau	Michel F. Chresta	AXA Winterthur Bleicheplatz Johann-Georg-Müller-Strasse 6 9500 Wil 071 913 81 00 michel.chresta@axa-winterthur.ch	14
	viscom swiss print & communication association Sektion Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein – Mitglieder Thurgau	Delegierter/ Ansprechperson:	Beat Kneubühler viscom swiss print & communication association Speichergasse 35 Postfach 678 3000 Bern 7 058 225 55 50 beat.kneubuehler@viscom.ch www.viscom.ch	18
	suissetec Gebäudetechnikverband Thurgau	Andreas Schmidt	Strässle Installationen AG Alpenstrasse 3 8580 Amriswil 071 414 07 70 info@straessle.com gtvthurgau.ch	122
	Swissmechanic Thurgau Co-Präsidium	Christoph Nägeli	Nägeli Swiss AG Seestrasse 4 8594 Güttingen 071 694 50 10 mail@naegeli.ch	81
		Jack Frei	Santex AG Textil-Maschinenbau Fliegeneggstrasse 9 9555 Tobel 071 918 66 66 j.frei@santex-group.com www.tg.swissmechanic.ch	
	Swissoil Ostschweiz	Marc Lippuner	LV St. Gallen AG Neumarkt 5 9000 St. Gallen	8 (TG)
		Delegierter für TGV	Roland Ellenbroek Lang Energie AG Seestrasse 13 8280 Kreuzlingen 071 677 12 12 roland.ellenbroek@langenergie.ch	

Berufsverband		Präsident/in	Adresse/Telefon/Mail	Aktivmitglieder
	TGshop Fachgeschäfte Thurgau	Matthias Hotz	Advokaturbüro BHZ Bahnhofstrasse 49 8501 Frauenfeld 052 723 00 00 m.hotz@bhz-law.ch www.tgshop.ch Geschäftsstelle: Thurgauer Gewerbeverband Thomas-Bornhauser-Strasse 14 Postfach 397 8570 Weinfelden 071 626 05 16 info@tgshop.ch	265
	Thurgauer Malerunternehmerverband	Marco Bühler	Bühler AG Gipser- und Malergeschäft Hauptstrasse 23 8259 Kaltenbach 052 741 25 27 info@gimabu.ch www.thurgauermaler.ch Sekretariat: Thurgauer Malerunternehmer- Verband Auwiesenstrasse 10 8583 Sulgen 071 642 44 40 admin@tmuv.ch	72
	Regionaler Metzgermeisterverband Thurgau	Werner Herrmann	Metzgerei Herrmann AG Hauptstrasse 29 8583 Sulgen 071 642 10 80 metzgerei-herrmann-ag@bluewin.ch	35
	Thurgauischer Baumeisterverband	Mathias Tschanen	Tschanen AG Bauunternehmung Bahnhofstrasse 11 8555 Müllheim 052 763 13 81 m.tschanen@tschanenag.ch www.baumeister.ch Geschäftsstelle: Thurgauischer Baumeisterverband Thomas-Bornhauser-Strasse 23a 8570 Weinfelden 071 622 36 22 info@bvtg.ch www.bvtg.ch	89

Berufsverband		Präsident/in	Adresse/Telefon/Mail	Aktivmitglieder
	2rad Thurgau	Christian Schiess	Egnacher-2Rad-Center GmbH Bahnhofplatz 6 9322 Egnach 071 470 05 06 2rad.schiess@bluewin.ch www.2rad-thurgau.ch Sekretariat: 2rad Thurgau Frau Martha Kreis Berggasse 20 8272 Ermatingen 071 422 59 41 info@2rad-thurgau.ch	48
	TREUHANDSUISSE Schweizerischer Treuhanderverband Sektion Ostschweiz	Jürg Schmid Delegierter für TGV	Schmid & Partner Consulting AG Ob. Berneggstrasse 76 9012 St. Gallen 071 274 22 33 schmid.consult@bluewin.ch www.treuhandsuisse-os.ch Benno Andermatt c/o Batag Treuhand AG Hauptstrasse 11a 9215 Schönenberg 071 644 90 80 info@batag.ch	40
	Verband Schreiner Thurgau (VSSM)	Heinz Fehlmann	Schreinerei Fehlmann AG Rosengartenstrasse 16 8555 Müllheim 052 748 20 10 info@schreinerei-fehlmann.ch www.schreinerthurgau.ch Geschäftsstelle: Verband Schreiner Thurgau (VSSM) Amriswilerstrasse 12 8570 Weinfeldern 071 626 26 96 info@schreinerthurgau.ch www.schreinerthurgau.ch	110
	Verband Schweizer Eisenwarenhändler Sektion Thurgau	Pius Butti	Pius Butti, Eisenwaren/Haushaltartikel Obertor 32 8253 Diessenhofen 052 657 18 66 info@butti-eisenwaren.ch	15
	Verband Schweizerischer Hafner- und Plattengeschäfte Sektion Ostschweiz	Markus Brunner	Markus Brunner AG Kirchstrasse 83 8583 Sulgen 071 642 30 05 m.brunner.ag@bluewin.ch	2 (TG)

Berufsverband	Präsident/in	Adresse/Telefon/Mail	Aktivmitglieder
 Verband Thurgauer Elektro-Installationsfirmen (VThEI)	Markus Füger	Möschinger AG Felsenstrasse 7 8570 Weinfelden 071 626 22 55 m.fueger@moeschingerag.ch www.vthei.ch Geschäftsstelle: Thurgauer Gewerbeverband Thomas Bornhauser-Strasse 14 Postfach 397 8570 Weinfelden 071 626 05 11 info@vthei.ch	84
 Zentralverband Schweiz. Goldschmiede und Uhrenfachgeschäfte – Sektion Thurgau	Andri Letta	Letta AG Uhren und Schmuck St.Gallerstrasse 3 9470 Buchs 081 750 56 56 andri@letta-buchs.ch	14

5.12 Mitgliederbestand

Sektionsart	Zahl der Sektionen	Mitgliederbestand				
		31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
Gewerbevereine	26	3219	3293	2989	2975	3036
Kantonale und ostschweizerische Berufsverbände	36	3132	3175	3201	3315	3525
Mitgliederbestand (inkl. Mehrfachmitgliedschaften)	62	6351	6468	6190	6290	6561

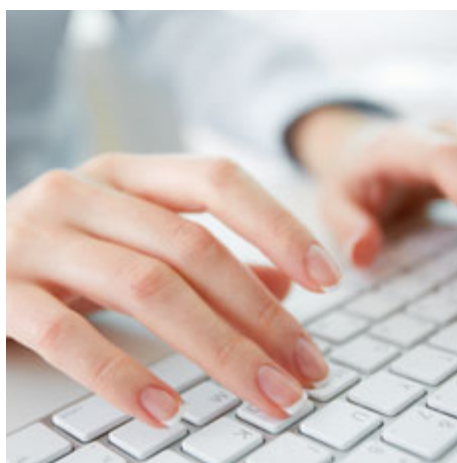
5.13 Zentralpräsidenten mit Domizil im Thurgau

Zentralpräsidenten von gewerblichen Berufsverbänden mit Wohnsitz im Kanton Thurgau haben das Gastrecht an kantonalen gewerblichen Veranstaltungen, jedoch ohne Stimmrecht.

Schweizerische Zentralpräsidenten, Stand 31.12.2014	Adresse
Kuno Giger Coiffure SUISSE Verband Schweizer Coiffeurgeschäfte	Hauptstrasse 45 8280 Kreuzlingen



CredidWEB



Verluste vermeidet man online.

Mit dem cleverem Monitoring von Creditreform behalten Sie stets den Überblick. Wenn sich etwas Relevantes bei Ihren Kunden ändert, erfahren Sie es zuerst. Und können so Verlusten rechtzeitig vorbeugen. Doch das ist nur eines der guten Argumente für CredidWEB – die weiteren Vorteile erfahren Sie auf www.credidweb.ch.



+ Creditreform Egeli Basel AG

Münchensteinerstrasse 127
CH-4002 Basel
Tel. +41 (0)61 337 90 40
Fax +41 (0)61 337 90 45
info@basel.creditreform.ch

+ Creditreform Egeli St.Gallen AG

Teufener Strasse 36
CH-9001 St. Gallen
Tel. +41 (0)71 221 11 21
Fax +41 (0)71 221 11 25
info@st.gallen.creditreform.ch

+ Creditreform Egeli Zürich AG

Binzmühlestrasse 13
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 307 80 80
Fax +41 (0)44 307 80 85
info@zuerich.creditreform.ch



Creditreform
GEMEINSAM GEGEN VERLUSTE.

MEHR VOM LEBEN

WIE VIEL BANK BRAUCHEN SIE?

Jedes Unternehmen ist anders. Entsprechend individuell sind die Ansprüche an die Bank. Die TKB kommt Ihnen jetzt entgegen – mit vier vorteilhaften Servicepaketen. Wählen Sie aus Classic, Comfort, Premium oder Premium Plus. So oder so, darin enthalten ist nicht nur ein klarer Mehrwert, Sie sparen auch gegenüber den Einzelpreisen. Und jedes Paket können Sie perfekt auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Überzeugen Sie sich selbst unter www.tkb.ch/paketfinder

www.tkb.ch/paketfinder

 **Thurgauer
Kantonalbank**